

II. Zu dem Geschäftskreise des Bürgermeisters Münch: 1. Die Stellvertretung des Oberbürgermeisters in der allgemeinen Geschäftsleitung, sowie die Unterstützung und Vertretung desselben in Angelegenheiten der städtischen Vermögensverwaltung, namentlich bei Verhandlung und Entwerfung von Verträgen. 2. Die obere Leitung der Verwaltung der Hauptdepositenkasse (in Gemeinschaft mit dem Oberbürgermeister). 3. Die Mitgliedschaft im Rechts-, Finanz- und Bauausschusse, sowie die Stellvertretung des Oberbürgermeisters im Vorstize bei diesen und bei den übrigen Ausschüssen, in denen der Oberbürgermeister den Vorstiz führt, jedoch mit Ausnahme des Wasserwerksausschusses (s. III, 1). 4. Die Leitung der Abtheilung des Rathes für Baupolizei, einschließlich der Leitung der Geschäfte, welche auf Errichtung gewerblicher, besonderer Genehmigung bedürftiger Anlagen sich beziehen, übrigens auch die Vorbereitung der auf Revision der Lokalbauordnung bezüglichen Arbeiten und der Vorstiz im außerordentlichen Ausschusse für Abänderung der Bauordnung. 5. Die obere Leitung der auf Verwaltung des städtischen Vieh- und Schlachthofs bezüglichen Geschäfte, soweit sie nicht von der Abtheilung für das Gemeindebauwesen oder von dem Stadtbauamte oder dem Vieh- und Schlachthofsamte zu erledigen sind, und der Vorstiz im Vieh- und Schlachthofs-Ausschusse. (s. oben I, 7 und unten III, 1). 6. Die Leitung der durch Gesuche um Staatsangehörigkeitsausweise und Heimathscheine, um Verleihung oder Anerkennung der Staatsangehörigkeit oder Entlassung aus letzterer veranlaßten Geschäfte. 7. Die Leitung der auf Reichstags-, Landtags- und Stadtverordneten-Wahlen, sowie auf die Wahlen für den Schutvorstand der katholischen Schulgemeinde, für die Handels- und Gewerbekammer und für den Landeskulturrath bezüglichen Angelegenheiten und der Vorstiz im Ausschusse für die Stadtverordneten-Wahlen. 8. Die Leitung der die Aufstellung des Verwaltungsberichts der Stadt betreffenden und der damit zusammenhängenden statistischen Arbeiten.

III. Zu dem Geschäftskreise des Stadtbauraths Kreschmar: 1. Die technische Oberleitung des gesammten Gemeindebauwesens (sowohl des Hoch- als des Tiefbauwesens,) die Vorstandschast im Stadtbauamte, sowie die Mitgliedschaft im Bauausschusse und im Ausschusse für Abänderung der Bauordnung, sowie die Mitgliedschaft und die Stellvertretung des Oberbürgermeisters im Vorstize beim Wasserwerksausschusse. 2. Die Mitgliedschaft im Parkauschusse, sowie in dem Ausschusse für das Feuerlöschwesen, für die Gaswerke und das Straßenbeleuchtungswesen, für das Johannisbad, das Bürgerhospital und das Friedhofswesen. 3. Die obere Leitung der Maßregeln zur Abwendung von Gefährdung durch fließende Gewässer. 4. Die Leitung der auf das Stadttheater bezüglichen Geschäfte, soweit sie nicht sicherheits- oder baupolizeilicher Art oder vom Ausschusse für das Gemeindebauwesen zu erledigen sind, und der Vorstiz im Theaterauschusse. 5. Die Abgabe von technischen Gutachten in den an das Rathskollegium gelangenden Baupolizeisachen. 6. Die Leitung der auf die Ernst Julius Richter-Stiftung bezüglichen Angelegenheiten und der Vorstiz im Ausschusse für diese Stiftung. 7. Die obere Leitung der Geschäfte, die sich auf die Bewirthschaftung der Wasserwerksgrundstücke in Wiesenburg und Schönau beziehen. 8. Die obere Leitung der Geschäfte bezüglich des Stadtreinigungswesens.

IV. Zum Geschäftskreise des Stadtraths Erler: 1. Die mit der Aufsicht über das Standesamt zusammenhängenden Geschäfte. 2. Die Leitung der Angelegenheiten, die sich auf das Gewerbegericht beziehen, und der Vorstiz im Gewerbegerichte. 3. Die obere Leitung des Feuerlöschwesens nebst der Aufsicht über das Schornsteinfegerwesen, sowie der Vorstiz im Ausschusse für das Feuerlöschwesen. 4. Die Leitung der auf das Stadtkrankenhaus bezüglichen Angelegenheiten und der Vorstiz im Stadtkrankenhauseauschusse. 5. Die obere Leitung der auf die Dr. Schlobig-Stiftung und das Johannisbad bezüglichen Geschäfte und der Vorstiz im Ausschusse für das Johannisbad. 6. Die obere Leitung der das Bürgerhospital betreffenden Geschäfte, sowie die Aufsicht über Verwaltung des Bürgerhospitalfonds und der Vorstiz in dem Bürgerhospitalauschusse. 7. Die Leitung der dem Stadtrathe obliegenden, auf Gesuche um Unterstützung aus einer von einer höheren Behörde verwalteten Stiftung oder Kasse bezüglichen Geschäfte. 8. Die Leitung der auf die Diensthorenkrankenkasse bezüglichen Geschäfte. 9. Die Leitung der Abtheilung des Rathes für das Armen- und Unterstützungswohnstiftwesen (des Armenamts), einschließlich der Leitung der auf das Armenwesen bezüglichen Stiftungssachen, sowie der Vorstiz im Ausschusse für das Armenwesen und die Mitgliedschaft im Polizeiauschusse. 10. Die obere Leitung der auf das Rathsarhiv bezüglichen Geschäfte. 11. Die obere Leitung der Sparkassenanstalt und der Vorstiz im Sparkassenauschusse. 12. Die obere Leitung der auf die Rathsschulbibliothek bezüglichen Geschäfte und der Vorstiz im Ausschusse für diese Bibliothek. 13. Die Unterstützung beziehentlich Vertretung des Oberbürgermeisters in Angelegenheiten der städtischen Vermögensverwaltung, namentlich bei Verhandlung und Entwerfung von Verträgen und in der Verwaltung der Hauptdepositenkasse.

V. Zu dem Geschäftskreise des Stadtraths Wille: 1. Die Leitung der Geschäfte des Polizeiamtes (Sicherheits- sowie folgende Zweige der Wohlfahrtspolizei: Religions-, Sitten-, Straßen-, Medizinal-, Gewerbe-, Handels- und Markt-, Verkehrs- und Bergpolizei, jedoch mit Ausschluß der Baupolizei) nach Maßgabe des Regulativs über die Verwaltung der Ortspolizei in der Stadt Zwickau vom 24. Juli 1897, sowie der Vorstiz im Polizeiauschusse. 2. Die Leitung der Geschäfte, welche auf die Unterbringung kranker oder gebrechlicher Personen oder verwahrloster Kinder in Landesanstalten sich beziehen. 3. Die Leitung der auf das Gewerbewesen bezüglichen, nicht schon unter I oder unter II, 4 oder unter IV, 2 oder unter VI, 3 und 6 fallenden Geschäfte, einschließlich der Aufsicht über die Zünfte, gewerblichen Kranken- und Hilfskassen. 4. Die Leitung der auf das Kranken- und Unfallversicherungswesen und die Invaliditäts- und Altersversorgung bezüglichen behördlichen Geschäfte. 5. Die Leitung der das Auswanderungs-, sowie das Viehinderwesen betreffenden Geschäfte. 6. Die obere Leitung des Polizei-Meldeamtes und der auf die Bevölkerungsstatistik bezüglichen Geschäfte. 7. Die Leitung der auf die Erfüllung der Militärpflicht bezüglichen Angelegenheiten, einschließlich der Geschäfte, welche die Gewährung von Unterstützungen aus Reichsmitteln an die Angehörigen der zur Dienstleistung eingezogenen Personen oder an Kriegstheilnehmer und deren Wittwen und Waisen betreffen. 8. Die Leitung der Geschäfte, welche die Anstellung und die Personal-Angelegenheiten (einschließlich der Disziplinarsachen) der zur Schutzmannschast gehörigen Gemeindebeamten betreffen. 9. Die obere Leitung des Marktwesens und der Vorstiz im Marktauschusse. 10. Die Stellvertretung des Vorsitzenden vom Gewerbegericht (an 2. Stelle).

VI. Zu dem Geschäftskreise des Stadtraths Haupt: 1. Die Leitung der Geschäfte, welche sich auf die Mitgliedschaft der Stadtgemeinde bei Berufsgenossenschaften und auf die Unfall- und Krankenversicherung der nicht zu den pensionsberechtigten Gemeindebeamten gehörigen Bediensteten und Arbeiter der Stadtgemeinde beziehen. 2. Die obere Leitung des Forstwesens und der Vorstiz im Forstauschusse. 3. Die obere Leitung der auf das Immobilien- und Mobiliar-Brandversicherungswesen bezüglichen Angelegenheiten. 4. Die obere Leitung des Sportelkassenwesens. 5. Die obere Leitung der Einziehung der bei Zulassung auswärtiger Hebammen zu Entbindungen in Zwickau für die Hebammen-Unterstützungsklasse zu entrichtenden sogenannten Umgehungs-Entschädigungen. 6. Die Leitung der dem Stadtrathe als Ortsverwaltungsbehörde nach den §§ 134 flg. und 147 flg. des allgemeinen Berggesetzes obliegenden Geschäfte. 7. Die obere Leitung der das Begräbnißwesen und die Friedhöfe betreffenden Sachen, soweit sie nicht zu der dem Parkauschusse überwiesenen Verwaltung dieser Friedhöfe gehören oder von der Abtheilung für Gemeindebauwesen zu erledigen sind und der Vorstiz im außerordentlichen Ausschusse für das Friedhofswesen. 8. Die Leitung der Abtheilung des Rathes für das Steuer- und Anlagenwesen (des Stadtsteueramtes) sowie der Vorstiz im Anlagenauschusse. 9. Die Leitung der Geschäfte wegen Festsetzung, Vertheilung, Erhebung und Erlaß von Wasserzins und wegen etwaiger Abänderung der darauf bezüglichen Regulative. 10. Die Leitung der Abtheilung für Zwangsvollstreckungssachen, sowie die Leitung der durch Requisitionen anderer Verwaltungsbehörden wegen Einziehung öffentlicher Abgaben, von Strafgeldern oder Kosten veranlaßten Geschäfte. 11. Die Anmeldung und Wahrnehmung der Ansprüche städtischer Kassen bei Konkursen und Zwangsversteigerungen. 12. Die Unterstützung, beziehentlich Vertretung des Oberbürgermeisters in Angelegenheiten der städtischen Vermögensverwaltung, namentlich bei